

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 1. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
**„DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL E. V.“**  
**29. Januar 2016, um 17.00 Uhr**  
**IN DER STADTHALLE IN MELSUNGEN**

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 12. Januar 2016. Sie ist den Mitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Anwesende Mitglieder: 26

| <b>Öffentliche Vertreter</b>                      | <b>Privat</b>                                                          | <b>Zivil</b>                                                               |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| G. Döring,<br>1. Beigeordneter<br>Gemeinde Körle  | A. Horstkotte-Pausch                                                   | Sandrino S. Sander                                                         |
| P. Hammerschmidt,<br>Stadtrat Felsberg            | Heinz Kamper                                                           | Burkhard Finke, Baunataler<br>Diakonie Kassel e.V.                         |
| Gritt Heinze                                      | Thomas Büttner, Büro für<br>Heimatkunde und<br>Kulturlandschaftspflege | Sabine Wunderlich                                                          |
| Lothar Kothe                                      |                                                                        | Kurt Drese                                                                 |
| Bürgermeister Markus<br>Boucsein, Stadt Melsungen |                                                                        | Lothar van Eikels                                                          |
| Bürgermeister Peter<br>Tigges, Stadt Spangenberg  |                                                                        | Gitta Hentschker-Kranixfeld                                                |
| Monika Vaupel                                     |                                                                        | Sabine Knobel                                                              |
| Kornelia Rübenkönig,<br>Zweckverband GMF          |                                                                        | Rudolf Nerl, Kulturinitiative<br>Begegnungsraum e.V.                       |
| Marion Karmann<br>Regionalmanagerin               |                                                                        | S Krummrein, Verein<br>Praktische Lebenshilfe<br>Beiseförth                |
|                                                   |                                                                        | Gisela Kuhnert, Tages Eltern<br>Verein Felsberg und<br>Schwalm- Eder e. V: |
|                                                   |                                                                        | Siegfried Weigand                                                          |
|                                                   |                                                                        | Harald Wersich                                                             |
|                                                   |                                                                        | Klaus Stiegel<br>Böddiger Berg e. V.                                       |
|                                                   |                                                                        | Matthias Kördel                                                            |

Gäste: Frau Ute Schulte, Regionalmanagement Nordhessen GmbH, Leitung  
 Tourismus GrimmHeimat Nordhessen

Herr Klaus Dettbarn, Regionalentwicklung Bad Berleburg  
 Herr Bürgermeister Bernd Fuhrmann, Bad Berleburg

# T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands / des Regionalmanagements für das abgelaufene Kalenderjahr
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitteilung zur 1. Änderung der Satzung nach § 8, Abs. 5  
Auf Anforderung des Finanzamtes des Schwalm-Eder-Kreises (zu a)  
sowie des Hess. Ministeriums HMUKLV (zu b) wird die 1. Änderung notwendig.
  - a) § 3 Gemeinnützigkeit entfällt
  - b) § 7 Mitgliederversammlung (6)c,  
§ 9 Vorstand (5)b,  
§ 11 Geschäftsführung (1), (2), (3), (5)  
§ 12 Förderrat (2)  
(siehe Anlage 1 zur Mitgliederversammlung)
8. Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung  
(siehe Anlage 2 zur Mitgliederversammlung)
9. Thematische Vereinsziele für das laufende Jahr 2016  
(siehe Anlage 3 der Mitgliederversammlung)
10. Aussprache zu den Vereinszielen
11. Behandlung eingegangener Anträge  
Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der  
Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle (Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld)  
schriftlich einzureichen.
12. Verschiedenes

## BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG

### **Zu TOP 1:**

Die 2. Vorsitzende Gitta Hentschker-Kranixfeld begrüßte die anwesenden Mitglieder, entschuldigte den 1. Vorsitzenden Edgar Slawik wegen eines anderen Termins und eröffnete die Mitgliederversammlung.

### **Zu TOP 2:**

Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung wurde festgestellt.

### **Zu TOP 3:**

Anträge und Änderungswünsche wurden keine gestellt, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 4: Jahresbericht des Vorstandes**

Die stellvertr. Vorsitzende Gitta Hentschker-Kranixfeld berichtet, dass sich der Vorstand im vergangenen Jahr zu 3 Vorstandssitzungen und weiteren 5 Förderratssitzungen getroffen hat. Durchschnittlich waren 11 Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

Die Projektauswahlkriterien wurden vom Vorstand und dem Förderrat überarbeitet. Die persönliche Vorstellung der Vorhaben durch die Projektträger zur besseren Bewertung wurde beschlossen.

Gitta Hentschker-Kranixfeld berichtet über die vorgenommenen Binnenmarketingmaßnahmen, hierzu zählen:

- die Entwicklung eines neuen Logos
- die Überarbeitung des Internetauftritts
- der Entwurf einer Jugend App und Kommunikationskonzept
- die Durchführung des ersten Kreativ-Schulwettbewerbs

Am Schulwettbewerb haben 5 Schulen mit insgesamt 370 Schülern aus unserer Region teilgenommen. Die Preisverleihung fand am 14. Dezember 2015 in der Stadthalle Melsungen statt. Von Sponsorengeldern konnten attraktive Preise an die Schüler und die Schulen überreicht werden. Aus ausgewählten Werken wurden Postkarten erstellt, die über die Regionalentwicklung erworben werden können.

Überregional wird mit anderen Regionen zusammen gearbeitet:

- die Energiereise 2016 organisiert
- ein Netzwerk zur Mobilität auf dem Land „E-Mobilität“ gegründet
- und die Mitfahrmöglichkeit, Mitnahmesuche auf der internetbasierten Plattform „Flinc“ bieten sich an.

Die 2. Vorsitzende berichtet weiter, dass am 25. Februar 2015, am Tag der Vereinsgründung 74 Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Zum Jahresende hat sich der Mitgliederstand auf 85 erhöht. Mitgliedsbeiträge werden keine erhoben. Die Finanzierung der laufenden Kosten wird über den Zweckverband GMF abgewickelt.

Für Personal-, Sach- und Binnenmarketingkosten werden über den Zweckverband Förderanträge gestellt, die verbleibenden Eigenanteile werden von den beteiligten Kommunen nach einem errechneten Einwohnerschlüssel getragen.

Der Verein verfügt zum Jahresende über einen Kassenbestand i. H. v. 1.436,74 €. Dieser Betrag setzt sich aus 2.763,50 € Einnahmen aus Sponsorengeldern und Ausgaben i. H. v. 1.324,26 € für Preise des Schulwettbewerbes zusammen.

Gitta Hentschker-Kranixfeld fasst zusammen, dass alle Auflagen, die vom Ministerium gefordert, auch erfüllt wurden. Die Projekte, die vom Förderrat befürwortet und von der Bewilligungsstelle bewilligt wurden auch umgesetzt werden. Sie wünscht sich, dass auch in 2016 viele Projekte beantragt werden damit die Fördergelder, die zur Verfügung stehen, auch abgerufen werden können und damit unsere Region voranbringen.

Sie dankt ganz besonders der Regionalmanagerin Marion Karmann für ihre geleistete Arbeit und ihr unermüdliches Engagement.

Sie schließt damit ihren Jahresbericht und übergibt der Regionalmanagerin Marion Karmann das Wort.



## Jahresbericht des Regionalmanagements

Marion Karmann berichtet, dass am 24 Februar 2015, durch Ministerin Priska Hinz, der Region Mittleres Fuldata die Anerkennung als LEADER-Förderregion in Wiesbaden überreicht wurde.

Am 25. Februar erfolgte dann in der Stadthalle in Melsungen die Vereinsgründung der Regionalentwicklungsgesellschaft, die als Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG auftritt.

Richtungsweisend für die Arbeit der LAG ist das Regionale Entwicklungskonzept kurz (REK).

Der Verein wurde beim Vereinsregister in Fritzlar eingetragen.

Das Ministerium legte den bewilligten Kommunen für eine finale Anerkennung weitere Auflagen auf. Nach intensiver Arbeit des Regionalmanagements erhielt die Region Mittleres Fuldata am 12. Mai 2015 die finale Anerkennung mit der Auflage, die notwendigen leaderkonformen Satzungsänderungen in der kommenden, heutigen Mitgliederversammlung zu beschließen.

In der Gründungsversammlung wurden gem. Satzung 12 Mitglieder für den Förderrat gewählt. Der Förderrat setzt sich aus drei Bereichen, dem öffentlichen, privaten und zivilen Bereich zusammen 51% der Vertreter müssen aus dem privaten und zivilen Bereich, 49% aus dem öffentlichen Bereich kommen. Frau Karmann stellt die Mitglieder des Förderrates namentlich vor und bedankt sich bei ihnen für die geleistete Arbeit.

Von April bis Dezember gab es 23 Projektanfragen von privaten und öffentlichen Akteuren, 12 Vorhaben wurden projektiert, im Förderrat vorgestellt und positiv votiert, 9 Projekte wurden beantragt und bewilligt. Zu den Kriterien die erfüllt werden müssen, gehört auch die Veröffentlichung der Projekte.

In 2015 wurden 276.012 € Mittel belegt,  
für 2016 stehen uns ca. 360.000 € zur Verfügung.

Frau Karmann berichtet weiter über Kooperationsprojekte mit anderen Leader-Regionen, denn Zusammenarbeit wird hier groß geschrieben. Angestoßen von der naturkraft-region haben sieben Regionen dicht zusammengearbeitet und die erste Veranstaltungsreihe „Energierreise 2016“ organisiert, 14 Veranstaltungen werden über das Jahr verteilt angeboten.

Nicht nur Energie, sondern auch Mobilität ist ein gemeinsames Thema in den ländlichen Kommunen. Hier bietet sich die internetbasierte Plattform „Flinc“ an. Per Smartphone können Mitfahrtsmöglichkeiten und Mitnahmesuche angeboten werden.

Auch E-Mobilität ist ein gemeinsames Thema in Nordhessen.

Im Bereich Tourismus soll in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen eine neue Imagebroschüre Natur- und Landleben erarbeitet werden. Dieser strategische Rahmen ist für eine Förderung der Projekte maßgeblich.

In Zusammenarbeit mit der GrimmHeimat, soll der Tourismus in unserer Region weiter vorangetrieben werden, hier steht unsere Mitarbeit in den nachfolgenden Themen an.

- Netzwerk Schlösser und Burgen,
- Heimat schmecken,
- Machbarkeit Feriendorf GrimmHeimat.

Frau Karmann geht nochmal auf den 1. regionalen Schulwettbewerb ein, bedankt sich bei den Sponsoren für ihre Unterstützung, den Kindern und Schulen für ihre Teilnahme am Wettbewerb. Auf der Homepage der Regionalentwicklungsgesellschaft sind Sponsoren und Teilnehmer veröffentlicht.

Für das kommende Jahr sind folgende Schwerpunkte vorgeschlagen:

1. Den Tourismus weiter vorantreiben
2. Die Regionalidentität weiter fördern

Mit verschiedenen Instrumenten wie z. B.

- Schulwettbewerbe für die Bewusstseinschärfung für die eigene Heimat,
- Fachkräftemangel vorbeugen mithilfe Etablierung einer Willkommenskultur,
- Verbesserung der Familienfreundlichkeit
- Unterstützung der Betriebsnachfolgen und Verbesserung der Daseinsvorsorge.

soll dem entgegen gewirkt werden.

Im Binnenmarketing werden folgende Punkte zur Umsetzung vorgeschlagen:

- Informationsflyer
- App-Erstellung
- Umsetzung des neuen Logos
- Fachveranstaltung zu einem besonderen Thema
- Der 2. Regionale Schulwettbewerb
- Etablierung eines regionalen Newsletters

Frau Karmann stellt zusammenfassend fest, dass das erste Jahr als Leader-Region mit den vielen Auflagen des Ministeriums und der Wi-Bank organisatorisch belastet war, andererseits gab es zufriedenstellende Projektanfragen, die zu 50% zur Auftragstellung führten.

Für 2016 muss Gas gegeben werden, damit Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung gelangen und Fördergelder in unsere Region fließen. Frau Karmann bittet die Mitglieder sich stärker einzubringen und an Arbeitskreisen z. B. zur Etablierung einer Willkommenskultur teilzunehmen. Dem Verein und der Region Mittleres Fuldatal wünscht Frau Karmann weitere Mitglieder und eine gute Zukunft.

#### **Zu TOP 5:**

Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und des Regionalmanagements wurden von der Versammlung nicht gewünscht.

#### **Zu TOP 6:**

Bürgermeister Markus Boucsein stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Förderrates.

Die Versammlung erteilt einstimmig die Entlastung.

#### **Zu TOP 7:**

Für die in der Gründungsversammlung im Februar 2015 beschlossene Satzung ist eine 1. Änderung notwendig:

- a) § 3 Gemeinnützigkeit entfällt  
Das Finanzamt des SEK lehnte bei seiner Prüfung im April 2015 die Gemeinnützigkeit ab. Der Zweck des Vereins wird als regionale Wirtschaftsförderung eingestuft und ist demnach nach den §§ 52 ff AO kein gemeinnütziger Zweck.
- b) Mit finaler Anerkennung als LEADER-Region wurde vom Hessischen Umweltministerium auf die aktuelle Satzung eine Anpassung vorgenommen. Die entsprechenden Textstellen müssen zur eindeutigen Definition der Arbeitsstruktur und mit einheitlicher Terminologie in § 11 Geschäftsordnung (Regionalmanagement) neu( § 10) (1), (2), (3), zzgl. Weisungskompetenz als neuer Absatz (5) und § 12 Förderrat (Entscheidungsorgan) neu §11 (2) geändert werden.  
Des Weiteren werden kleinere Anpassungsformulierungen zur Sicherstellung der LEADER-Strategie und einheitlichen Terminologie vorgenommen.  
Durch den Wegfall des § 3 Gemeinnützigkeit ist eine neue Durchnummerierung erforderlich.



Frau Hentschker-Kranixfeld erläutert die notwendigen Änderungen, teilt der Versammlung mit, dass lt. § 6 Abs. (m) der Vorstand ermächtigt ist, Änderungen, die das Registergericht oder die Finanzbehörde aus vereins- oder steuerrechtlichen Gründen fordert selbständig vorzunehmen und die Mitglieder in der folgenden Mitgliederversammlung darüber zu informieren sind.

Die Versammlung nimmt die Satzungsänderung einstimmig bei einer Stimmenthaltung an.

**Zu TOP 8:**

Für die Arbeit des Entscheidungsgremiums (Förderrat) ist gem. § 12 Abs. 4 der Vereinssatzung eine Geschäftsordnung zu beschließen.

Die Geschäftsordnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung übersandt

Der Vereinsvorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung den Entwurf als Geschäftsordnung zu beschließen. Die 2. Vorsitzende bittet die Versammlung um Abstimmung.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 9:**

Für das Jahr 2016 sollen zwei definierte Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept die Regionsarbeit bestimmen.

Diese Hauptthemen sind dem

Handlungsfeld 1 „Örtliches Leben Infrastruktur“ und dem

Handlungsfeld 3 „Tourismus, Naherholung und Kultur“ zuzuordnen.

Zum Thema Tourismus in der Region Mittleres Fuldataal konnte Frau Karmann Frau Ute Schule von der GrimmHeimat Nordhessen als Referentin für diesen Abend gewinnen.

Frau Hentschker-Kranixfeld begrüßte Frau Schulte aufs herzlichste und bittet um ihren Vortrag.

Zum Thema „Örtliches Leben & Infrastruktur“ Willkommenskultur – (k) ein Thema für die Region? gab der Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg, Bernd Fuhrmann, ein exemplarisches Vorzeigebeispiel wie die Stadt Bad Berleburg Asylsuchende registriert und aufnimmt.

**Zu TOP 10:**

Eine Aussprache zu den Vereinszielen wurde nicht gewünscht.

**Zu TOP 11:**

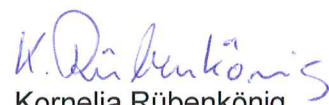
Anträge zur Tagesordnung gingen keine ein, somit entfällt Tagesordnungspunkt 11

**Zu TOP 12:**

Frau Karmann bedankt sich in ihrem Schlusswort bei beiden Referenten für Ihre Vorträge, sie weist nochmals auf die zum Verkauf stehenden Postkarten aus dem Schulwettbewerb hin, wirbt um Mitarbeit aus der Mitgliederversammlung in anstehenden Workshops und gibt das Wort an Frau Sabine Wunderlich.

Frau Wunderlich verabschiedet im Namen der 2. Vorsitzenden Gitta Hentschker-Kranixfeld, die die Versammlung früher verlassen musste, die Mitglieder und schließt die Versammlung um 19.20 Uhr.

  
Gitta Hentschker-Kranixfeld  
2. Vorsitzende

  
Kornelia Rübenkönig  
Schriftführerin